

Was darf nicht in die Kleinkläranlage?

In eine Kleinkläranlage dürfen keine festen Stoffe (Hygieneartikel, Feuchttücher, Windeln, Essensreste, Katzenstreu), Fette, Öle, aggressive Chemikalien (Farben, Lacke, Lösungsmittel, starke Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel) sowie Medikamente und Chemikalien (Pflanzenschutzmittel), da diese die Mikroorganismen vergiften oder die Anlage verstopfen und die Reinigungsleistung stark beeinträchtigen. Stattdessen gehören sie in den Restmüll, Biotonne oder zu speziellen Sammelstellen.